

Mitteilung an die Mitglieder

des Schul- und Sportausschusses für die Sitzung am 25.04.2023 – öffentlich

Thema:

Projekt „Digitales Schülerticket“

Information der Verwaltung:

Das Verbundprojekt „Digitales Schülerticket“ wird durch das Ministerium für Heimat, Bau und Digitalisierung des Landes NRW im Rahmen des Landesprojektes Digitale Modellregionen gefördert.

Die Projektkosten betragen insgesamt rund 446.500 €, davon werden rund 200.000 € vom Land NRW gefördert.

Ziel des Projektes ist die Entwicklung einer Software, die die Aufgaben und Arbeitsschritte im Rahmen der Schülerfahrkostenverordnung NRW digital medienbruchfrei abbildet.

Projektbeteiligte sind die Stadt Bielefeld, die Stadt Gütersloh, die Regio IT sowie weitere assoziierte Kommunen und Kreise. Darüber hinaus ist das Projekt mit dem Landesprojekt „Schülerbeförderung“ des KDN (Dachverband der kommunalen IT-Dienstleister) eng verzahnt. Dort wurde der Prozess der digitalen Antragstellung bereits Ende Dezember 2022 fertiggestellt.

Im Zusammenwirken beider Projekte entsteht ein Programm, das möglichst viele Arbeitsschritte automatisiert und eine manuelle Bearbeitung somit nur noch in Einzel- und Sonderfällen notwendig macht.

Die Verifizierung der Antragsteller wird durch den Anschluss an das Service Portal NRW gewährleistet. Durch die digitale Antragstellung können Anträge unabhängig von den Öffnungszeiten der Verwaltung gestellt werden und Papieranträge entfallen. Das Projekt wird zum 30.04.2023 abgeschlossen, es besteht bereits ein reges Interesse an der Nachnutzung auch über die assoziierten Partner hinaus.

Für die Stadt Bielefeld ist die Einführung des neuen Servicetools als Ergänzung zu den bereits bestehenden Onlinedienstleistungen in Planung. Eine Anbindung über das sog. Serviceportal der Stadt Bielefeld ist möglich.

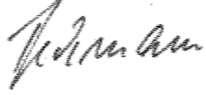
Das neue Fachverfahren wird in der Praxis unterstützt durch Schnittstellen zum Einwohnermeldeprogramm sowie zu SchILDzentral (Schulverwaltungssoftware für Schulen und den Schulträger). Eine weitere Schnittstelle wird zum Verkehrsträger hinsichtlich der Ausstellung der Schülertickets bestehen. Dort wird dann auch das Bezahlverfahren angegliedert sein. Ferner ermöglicht das neue Servicetool dem Schulträger – falls erforderlich – den Eingriff in den Antragsprozess.

Das Projekt „Digitales Schülerticket“ bietet mit dem Fachverfahren einen durchgängig digitalen Service an, von dem sowohl eine Vielzahl an Familien sowie Schülerinnen und Schüler in ganz NRW, als auch die Schulträger profitieren können.

Darüber hinaus bietet das Projekt die Chance, ein NRW-weit einheitliches E-Ticket zu konzipieren und zugleich das Online-Serviceangebot in den Kommunen zu erweitern und auch hier einen

medienbruchfreien Prozess zu etablieren. In einem Anschlussprojekt des Kompetenzzentrums Digitalisierung beim Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (KCD), das Digitalthemen rund um die ÖPNV-Organisationsstruktur in NRW bündelt, wird dafür im Rahmen eines Pilotprojektes auch das Ticket selbst digitalisiert. Das Programm soll an die bestehenden Portale der Behörden und Verkehrsbetriebe zur vollständigen Datenübermittlung zwischen Antragstellung, -bearbeitung und Ausstellung der Tickets anknüpfen.

I. A.

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'Beckmann', written in a cursive style.

Beckmann
Amtsleitung